

## 246 Hm - 31 km



Heute, am letzten Tag wird ausgerollt. Doch nicht zu schnell.....

Das Wetter heute morgen ist nicht mehr so angenehm. Es nieselt leicht und wir müssen zur Urdenfüggli Scharte. Die Strecke konnten wir gestern Nachmittag schon erahnen. Doch heute bei Schmuddelwetter ist es nicht besonders angenehm. Wir beeilen uns, denn wir wissen nicht ob das Wetter ins bessere oder schlechtere umschlägt. Als volle Fahrt, mit vielen Schiebeabschnitten zur Scharte. Auf der Scharte erkennen wir, dass das Wetter besser wird, die Schlechtwetterfront zieht ab. Besser so.

Von der Scharte geht auf technisch anspruchsvollen Trail abwärts. Die regennasse Fahrbahn macht den Trail nicht sicherer. Unterhalb der Kante, bereits in der Flanke, erkennen wir, dass wir auf die Strecke der Lenzerheide Bike Attack befinden bzw. gestossen sind. Uns ist ein Rätsel, wie hier gewisse Abschnitte gefahren werden sollen. Wir tun uns schon schwer, die rutschige Wiese aufs Bike gestützt hinunter zu laufen. Fahren absolut unmöglich, einfach zu rutschig.

Endlich geht der Trail in einen Weg über, und dieser ist voll fahrbar. Das macht dann wieder Spass. Weiter gehts ab einer Alm auf dem Forstweg bis Valbella, dann weiter Parpan. Von hier dann auf Strasse bis Churwalden. Dort zweigen wir rechts auf eine Nebenstrasse ab, die kurz darauf zur Forststrasse wird. Im Highspeed fahren wir durch den Wald. Extremer Spassfaktor! Nur immer die Bremsen unter Kontrolle behalten, sonst gehts ab in den Wald. Der Weg endet erst kurz vor Chur. Kurz vor dem Bahnhof, unserem Zwischenziel kommt es aber noch zu einem Zwischenfall: zwei aus unserer Gruppe geraten mit den Reifen in die Tramschienen und stürzen. Zum Glück hat Davide nur Abschürfungen und ein zerstörtes Vorderrad. Es hätte sehr viel schlimmer enden können. Wir erreichen ab noch rechtzeitig unseren Zug nach Scuol und können uns somit vom Schrecken erholen. Da der Bahnhof von Scuol umgebaut wird, hält der Zug in Ardez. Von Ardez fahren wir auf der normalen Strasse bis nach Scuol, wo wir auf den letzten km noch einen Regenschauer erwischen. Durchnäßt aber glücklich und (fast alle) unverletzt erreichen wir den Camping von Scuol.

Fazit: der letzte Tage hatte ein paar nette Abschnitte (Unterfüggli + Abfahrt nach Chur). Ansonsten ohne Besonderheiten

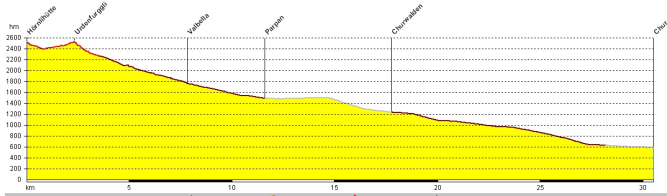
Fazit der Tortour 2009: tolle Truppe, Übernachtungen in luftiger Höhe, super tolle Trails. Ein Kompliment an Max!!

# Tortour 2009 - 4. Tag: Hörnlihütte - Chur - Scuol

Sonntag, 02. August 2009

## Tortour 2009 - Hörnlihütte - Chur/Scuol

Distanz:	30,21 km	Fahrzeit:	01:41:10 h	Kategorie:	1 Stern
Bergauf:	246 km	Avg-Tempo:	18,09 km/h	Akt-Puls:	84 P/min
Bergab:	2091 km	Max-Tempo:	45,00 km/h	Max-Puls:	160 P/min



Google Earth [KML-Datei](#) - [Fotogallery](#)